



Beschreibung der Warnfenster und Dialogfelder

Active IQ Unified Manager

NetApp
October 15, 2025

Inhalt

- Beschreibung der Warnfenster und Dialogfelder 1
 - Seite „Alarm-Setup“ 1
 - Befehlsschaltflächen 1
 - Listenansicht 2
 - Detailbereich 2
 - Dialogfeld „Warnung hinzufügen“ 3
 - Name 3
 - Ressourcen 3
 - Veranstaltungen 4
 - Aktionen 4
 - Befehlsschaltflächen 5
 - Dialogfeld „Warnung bearbeiten“ 5
 - Name 5
 - Ressourcen 6
 - Veranstaltungen 6
 - Aktionen 6
 - Befehlsschaltflächen 7

Beschreibung der Warnfenster und Dialogfelder

Sie sollten Warnungen konfigurieren, um Benachrichtigungen über Ereignisse zu erhalten, indem Sie das Dialogfeld „Warnung hinzufügen“ verwenden. Sie können die Liste der Warnungen auch auf der Seite „Warnungseinrichtung“ anzeigen.

Seite „Alarm-Setup“

Auf der Seite „Alarm-Setup“ wird eine Liste mit Alarmen angezeigt und es werden Informationen zu Alarmnamen, Status, Benachrichtigungsmethode und Benachrichtigungshäufigkeit bereitgestellt. Sie können auf dieser Seite auch Warnungen hinzufügen, bearbeiten, entfernen, aktivieren oder deaktivieren.

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Befehlsschaltflächen

- **Hinzufügen**

Zeigt das Dialogfeld „Warnung hinzufügen“ an, in dem Sie neue Warnungen hinzufügen können.

- **Bearbeiten**

Zeigt das Dialogfeld „Warnung bearbeiten“ an, in dem Sie ausgewählte Warnungen bearbeiten können.

- **Löschen**

Löscht die ausgewählten Warnungen.

- **Aktivieren**

Aktiviert das Senden von Benachrichtigungen für die ausgewählten Warnungen.

- **Deaktivieren**

Deaktiviert die ausgewählten Warnungen, wenn Sie das Senden von Benachrichtigungen vorübergehend beenden möchten.

- **Prüfen**

Testet die ausgewählten Warnungen, um ihre Konfiguration nach dem Hinzufügen oder Bearbeiten zu überprüfen.

- **Warnungen für gelöste und veraltete Ereignisse**

Ermöglicht Ihnen, das Senden von Warnungen zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn Ereignisse in den Status „Gelöst“ oder „Veraltet“ verschoben werden. Dies kann dazu beitragen, dass Benutzer keine unnötigen Benachrichtigungen erhalten.

Listenansicht

Die Listenansicht zeigt in tabellarischer Form Informationen zu den erstellten Warnungen an. Mithilfe der Spaltenfilter können Sie die angezeigten Daten anpassen. Sie können auch eine Warnung auswählen, um im Detailbereich weitere Informationen dazu anzuzeigen.

- **Status**

Gibt an, ob eine Warnung aktiviert ist () oder deaktiviert ().

- **Alarm**

Zeigt den Namen der Warnung an.

- **Beschreibung**

Zeigt eine Beschreibung für die Warnung an.

- **Benachrichtigungsmethode**

Zeigt die für die Warnung ausgewählte Benachrichtigungsmethode an. Sie können Benutzer per E-Mail oder SNMP-Traps benachrichtigen.

- **Benachrichtigungshäufigkeit**

Gibt die Häufigkeit (in Minuten) an, mit der der Verwaltungsserver weiterhin Benachrichtigungen sendet, bis das Ereignis bestätigt, gelöst oder in den Status „Veraltet“ versetzt wird.

Detailbereich

Der Detailbereich bietet weitere Informationen zur ausgewählten Warnung.

- **Name der Warnung**

Zeigt den Namen der Warnung an.

- **Alarmbeschreibung**

Zeigt eine Beschreibung für die Warnung an.

- **Veranstaltungen**

Zeigt die Ereignisse an, für die Sie den Alarm auslösen möchten.

- **Ressourcen**

Zeigt die Ressourcen an, für die Sie den Alarm auslösen möchten.

- **Beinhaltet**

Zeigt die Gruppe von Ressourcen an, für die Sie den Alarm auslösen möchten.

- **Ausgeschlossen**

Zeigt die Gruppe von Ressourcen an, für die Sie den Alarm nicht auslösen möchten.

- **Benachrichtigungsmethode**

Zeigt die Benachrichtigungsmethode für die Warnung an.

- **Benachrichtigungshäufigkeit**

Zeigt die Häufigkeit an, mit der der Verwaltungsserver weiterhin Warnbenachrichtigungen sendet, bis das Ereignis bestätigt, behoben oder in den Status „Veraltet“ versetzt wird.

- **Skriptname**

Zeigt den Namen des Skripts an, das mit der ausgewählten Warnung verknüpft ist. Dieses Skript wird ausgeführt, wenn eine Warnung generiert wird.

- **E-Mail-Empfänger**

Zeigt die E-Mail-Adressen der Benutzer an, die die Warnbenachrichtigung erhalten.

Dialogfeld „Warnung hinzufügen“

Sie können Warnmeldungen erstellen, die Sie benachrichtigen, wenn ein bestimmtes Ereignis generiert wird, sodass Sie das Problem schnell beheben und dadurch die Auswirkungen auf Ihre Umgebung minimieren können. Sie können Warnungen für eine einzelne Ressource oder eine Gruppe von Ressourcen sowie für Ereignisse eines bestimmten Schweregrads erstellen. Sie können auch die Benachrichtigungsmethode und die Häufigkeit der Warnungen angeben.

Sie müssen über die Rolle „Anwendungsadministrator“ oder „Speicheradministrator“ verfügen.

Name

In diesem Bereich können Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Warnung angeben:

- **Name der Warnung**

Ermöglicht Ihnen, einen Alarmnamen anzugeben.

- **Alarmbeschreibung**

Ermöglicht Ihnen, eine Beschreibung für die Warnung anzugeben.

Ressourcen

In diesem Bereich können Sie eine einzelne Ressource auswählen oder die Ressourcen basierend auf einer dynamischen Regel gruppieren, für die Sie den Alarm auslösen möchten. Eine *dynamische Regel* ist der Satz von Ressourcen, der basierend auf der von Ihnen angegebenen Textzeichenfolge gefiltert wird. Sie können nach Ressourcen suchen, indem Sie einen Ressourcentyp aus der Dropdown-Liste auswählen, oder Sie können den genauen Ressourcennamen angeben, um eine bestimmte Ressource anzuzeigen.

Wenn Sie eine Warnung von einer der Detailseiten des Speicherobjekts aus erstellen, wird das Speicherobjekt automatisch in die Warnung aufgenommen.

- **Enthalten**

Ermöglicht Ihnen, die Ressourcen einzuschließen, für die Sie Warnungen auslösen möchten. Sie können eine Textzeichenfolge angeben, um Ressourcen zu gruppieren, die der Zeichenfolge entsprechen, und diese Gruppe für die Einbeziehung in die Warnung auswählen. Sie können beispielsweise alle Datenträger gruppieren, deren Name die Zeichenfolge „abc“ enthält.

- **Ausschließen**

Ermöglicht Ihnen, Ressourcen auszuschließen, für die Sie keine Warnungen auslösen möchten. Sie können beispielsweise alle Volumes ausschließen, deren Name die Zeichenfolge „xyz“ enthält.

Die Registerkarte „Ausschließen“ wird nur angezeigt, wenn Sie alle Ressourcen eines bestimmten Ressourcentyps auswählen: beispielsweise [+\[All Volumes\]](#) oder [+\[All Volumes whose name contains 'xyz'\]](#) +.

Wenn eine Ressource sowohl den von Ihnen angegebenen Einschluss- als auch Ausschlussregeln entspricht, hat die Ausschlussregel Vorrang vor der Einschlussregel und die Warnung wird für das Ereignis nicht generiert.

Veranstaltungen

In diesem Bereich können Sie die Ereignisse auswählen, für die Sie Benachrichtigungen erstellen möchten. Sie können Warnungen für Ereignisse basierend auf einem bestimmten Schweregrad oder für eine Reihe von Ereignissen erstellen.

Um mehr als ein Ereignis auszuwählen, sollten Sie die Strg-Taste gedrückt halten, während Sie Ihre Auswahl treffen.

- **Ereignisschwere**

Ermöglicht Ihnen die Auswahl von Ereignissen basierend auf dem Schweregradtyp, der „Kritisch“, „Fehler“ oder „Warnung“ sein kann.

- **Ereignisname enthält**

Ermöglicht Ihnen die Auswahl von Ereignissen, deren Name bestimmte Zeichen enthält.

Aktionen

In diesem Bereich können Sie die Benutzer angeben, die Sie benachrichtigen möchten, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Sie können auch die Benachrichtigungsmethode und die Benachrichtigungshäufigkeit angeben.

- **Diese Benutzer benachrichtigen**

Ermöglicht Ihnen, die E-Mail-Adresse oder den Benutzernamen des Benutzers anzugeben, der Benachrichtigungen erhalten soll.

Wenn Sie die für den Benutzer angegebene E-Mail-Adresse ändern und die Warnung zur Bearbeitung erneut öffnen, wird das Feld „Name“ leer angezeigt, da die geänderte E-Mail-Adresse nicht mehr dem zuvor ausgewählten Benutzer zugeordnet ist. Wenn Sie die E-Mail-Adresse des ausgewählten Benutzers auf der Seite „Benutzer“ geändert haben, wird die geänderte E-Mail-Adresse für den ausgewählten Benutzer nicht aktualisiert.

- **Benachrichtigungshäufigkeit**

Ermöglicht Ihnen, die Häufigkeit anzugeben, mit der der Verwaltungsserver Benachrichtigungen sendet, bis das Ereignis bestätigt, behoben oder in den veralteten Status versetzt wird.

Sie können zwischen folgenden Benachrichtigungsmethoden wählen:

- Nur einmal benachrichtigen
- Benachrichtigung in einer festgelegten Häufigkeit
- Benachrichtigen Sie in einer bestimmten Häufigkeit innerhalb eines bestimmten Zeitbereichs

- **SNMP-Trap ausgeben**

Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens können Sie angeben, ob SNMP-Traps an den global konfigurierten SNMP-Host gesendet werden sollen.

- **Skript ausführen**

Ermöglicht Ihnen, der Warnung Ihr benutzerdefiniertes Skript hinzuzufügen. Dieses Skript wird ausgeführt, wenn eine Warnung generiert wird.



Wenn diese Funktion in der Benutzeroberfläche nicht verfügbar ist, liegt das daran, dass Ihr Administrator sie deaktiviert hat. Bei Bedarf können Sie diese Funktion unter **Speicherverwaltung > Funktionseinstellungen** aktivieren.

Befehlsschaltflächen

- **Speichern**

Erstellt eine Warnung und schließt das Dialogfeld.

- **Stornieren**

Verwirft die Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Dialogfeld „Warnung bearbeiten“

Sie können Alarমেigenschaften wie die Ressource, mit der der Alarm verknüpft ist, Ereignisse, Skripts und Benachrichtigungsoptionen bearbeiten.

Name

In diesem Bereich können Sie den Namen und die Beschreibung der Warnung bearbeiten.

- **Name der Warnung**

Ermöglicht Ihnen, den Alarmnamen zu bearbeiten.

- **Alarmbeschreibung**

Ermöglicht Ihnen, eine Beschreibung für die Warnung anzugeben.

- **Alarmzustand**

Ermöglicht Ihnen, den Alarm zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Ressourcen

In diesem Bereich können Sie eine einzelne Ressource auswählen oder die Ressourcen basierend auf einer dynamischen Regel gruppieren, für die Sie den Alarm auslösen möchten. Sie können nach Ressourcen suchen, indem Sie einen Ressourcentyp aus der Dropdown-Liste auswählen, oder Sie können den genauen Ressourcennamen angeben, um eine bestimmte Ressource anzuzeigen.

- **Enthalten**

Ermöglicht Ihnen, die Ressourcen einzuschließen, für die Sie Warnungen auslösen möchten. Sie können eine Textzeichenfolge angeben, um Ressourcen zu gruppieren, die der Zeichenfolge entsprechen, und diese Gruppe für die Einbeziehung in die Warnung auswählen. Sie können beispielsweise alle Volumes gruppieren, deren Name die Zeichenfolge „vol10“ enthält.

- **Ausschließen**

Ermöglicht Ihnen, Ressourcen auszuschließen, für die Sie keine Warnungen auslösen möchten. Sie können beispielsweise alle Volumes ausschließen, deren Name die Zeichenfolge „xyz“ enthält.



Die Registerkarte „Ausschließen“ wird nur angezeigt, wenn Sie alle Ressourcen eines bestimmten Ressourcentyps auswählen, z. B. [+\[All Volumes\]](#) + oder [+\[All Volumes whose name contains 'xyz'\]](#) +.

Veranstaltungen

In diesem Bereich können Sie die Ereignisse auswählen, für die Sie die Warnungen auslösen möchten. Sie können eine Warnung für Ereignisse basierend auf einem bestimmten Schweregrad oder für eine Reihe von Ereignissen auslösen.

- **Ereignisschwere**

Ermöglicht Ihnen die Auswahl von Ereignissen basierend auf dem Schweregradtyp, der „Kritisch“, „Fehler“ oder „Warnung“ sein kann.

- **Ereignisname enthält**

Ermöglicht Ihnen die Auswahl von Ereignissen, deren Name die angegebenen Zeichen enthält.

Aktionen

In diesem Bereich können Sie die Benachrichtigungsmethode und die Benachrichtigungshäufigkeit festlegen.

- **Diese Benutzer benachrichtigen**

Ermöglicht Ihnen, die E-Mail-Adresse oder den Benutzernamen zu bearbeiten oder eine neue E-Mail-Adresse oder einen neuen Benutzernamen zum Empfangen von Benachrichtigungen anzugeben.

- **Benachrichtigungshäufigkeit**

Ermöglicht Ihnen, die Häufigkeit zu bearbeiten, mit der der Verwaltungsserver Benachrichtigungen sendet, bis das Ereignis bestätigt, gelöst oder in den veralteten Status versetzt wird.

Sie können zwischen folgenden Benachrichtigungsmethoden wählen:

- Nur einmal benachrichtigen
- Benachrichtigung in einer festgelegten Häufigkeit
- Benachrichtigen Sie in einer bestimmten Häufigkeit innerhalb eines bestimmten Zeitbereichs

- **SNMP-Trap ausgeben**

Ermöglicht Ihnen anzugeben, ob SNMP-Traps an den global konfigurierten SNMP-Host gesendet werden sollen.

- **Skript ausführen**

Ermöglicht Ihnen, der Warnung ein Skript zuzuordnen. Dieses Skript wird ausgeführt, wenn eine Warnung generiert wird.

Befehlsschaltflächen

- **Speichern**

Speichert die Änderungen und schließt das Dialogfeld.

- **Stornieren**

Verwirft die Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGliche EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.